

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.01.2023
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses, Hauptstraße 33, 18546 Sassnitz

Anwesend

Vorsitz

Thomas Hoffmann

Mitglieder

Karsten Käning

Mirko Frost

Nils Peters

bis 18:50 Uhr

Petra Lorenz

Sandro Witt

Thomas Kursikowski

Uwe Dalski

Sabrina Przedpelski

Vertretung für:
René Jens

Verwaltung

Leon Kräusche

Kati Partecke

Abwesend

Mitglieder

René Jens

abgemeldet

Ricarda Perleberg-Jens

abgemeldet

Gäste:

Herr Axel Reißmann, Fahrradbeauftragter Stadt Sassnitz zur TOP 8

Herr Mark Hädicke, CIMA Beratung + Management GmbH zu 9

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung durch den Ausschussvorsitzenden
*Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung,
Anwesenheit und Beschlussfähigkeit*
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom
20.10.2022
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Verkehrskonzept der Stadt Sassnitz - Beratung über:
-> Erneuerung Radweg Mukraner Straße
-> Erneuerung Radzuwegung Lanckener Ring - Straße
der Jugend
- 9 Beschluss über das aktualisierte und fortgeschriebene
Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Sassnitz
*Gast: Vertreter der Fa. CIMA Beratung + Management
GmbH* VO(STV)/342/202
3
- 10 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 12 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom
20.10.2022
- 13 Informationen der Verwaltung
- 14 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 15 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung durch den Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Gegen Form, Inhalt und Zustellungsfrist der Einladung gibt es keine Einwände. Mit 9 von 11 Ausschussmitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wird nach Tagesordnung verfahren.

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2022

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 20.10.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Hoffmann hat keine Mitteilungen für den öffentlichen Teil der Sitzung.

6 Informationen der Verwaltung

Herr Kräusche

- Tierpark – Fertigstellung und Eröffnung in diesem Jahr
 - o ab 02.01. Projekt mit DRK-Werkstatt – zunächst im Stadtgebiet tätig
 - o gastronomische Versorgung im Tierpark auch durch Stralsunder Werkstätten angedacht
 - Hafenbahn – Bauarbeiten sollen im April beendet sein, Projekt ist ausfinanziert
 - Veranstaltungen
 - o intensivere Auseinandersetzung mit Vermarktung
 - o Neuordnung der Verantwortlichkeiten
 - o Fortführung Tourismusstammtisch
-

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Dalski

Die neue betriebliche Leiterin des Tierparks sollte hier vorstellig werden.

8 Verkehrskonzept der Stadt Sassnitz - Beratung über:

-> **Erneuerung Radweg Mukraner Straße**

-> **Erneuerung Radzuwegung Lanckener Ring - Straße der Jugend**

Gast: Herr Axel Reißmann, Fahrradbeauftragter Stadt Sassnitz zur TOP 8

Herr Kräusche zum Radweg Mukraner Straße

- Förderantrag noch im Jahr 2022 gestellt (90%ige Förderung bei 80T€ Kosten)
- Ziel: mehr Menschen motivieren, Weg mit dem Fahrrad zu nutzen
- Priorität wegen der Verbindung zur Schule und zum Einkaufszentrum
- in erster Linie Reparatur

Frau Lorenz

Wird hierbei auch an die Zuwegung zum KIK gedacht (Absenkung Bordstein)?

A/ Herr Kräusche

Das müsste bei der Planung berücksichtigt werden, steht aber nicht unmittelbar im Zusammenhang mit dem Radweg.

Herr Hoffmann lässt über das Rederecht für den anwesenden Stadtvertreter Matthias Klein abstimmen.

Abstimmung: 9 dafür (einstimmig)

Herr Klein

Gibt zu bedenken, dass der Radweg nicht ab dem Kindergarten beginnen sollte, sondern bereits ab der Einfahrt zur Grundschule. Der Weg ist zwar schon gepflastert, bei Starkregen steht durch die Bodenwellen jedoch sehr viel Wasser an dieser Stelle.

Auch Herr Klein spricht sich für die Berücksichtigung des Überganges zum Einkaufszentrum aus. Eine Verkehrsinsel wäre hier denkbar.

A/ Herr Kräusche

Es wurde bereits mit den Eigentümern des Einkaufszentrums gesprochen. Die Stadt wurde gebeten, sich über Optionen Gedanken zu machen.

Die Problematik der Erreichbarkeit des Einkaufszentrums passt jedoch nicht in das Programm „Reparatur Radweg“.

Herr Peters

Das Verkehrskonzept ist schon sehr alt. Es sollte bei allen Maßnahmen bedacht werden, dass die Stadt nicht an Attraktivität durch Autoströme etc. verliert. Welche Maßnahmen sind kurzfristig umsetzbar?

A/ Herr Kräusche

Das Verkehrskonzept selbst ist noch nicht im Haushalt berücksichtigt. Derzeit sind nur kleinteilige Maßnahmen möglich, hier durch Fördermaßnahmen.

Herr Kräusche schlägt vor, in der kommenden Sitzung eine Prioritätenliste zu erstellen.

Herr Käning

In der Straße der Jugend zur Trelleborger Straße gibt es ein viel größeres Problem. Hier gibt es gar keine Radweg-Verbindung. Durch Abtrennen eines Streifens von der Fahrbahn könnte Abhilfe geschaffen werden.

Herr Hoffmann formuliert eine Empfehlung zum Radweg Mukraner Straße: „Der Wirtschaftsausschuss unterstützt das Vorgehen der Verwaltung in dieser Beziehung.“

Abstimmung: 9 dafür (einstimmig)

Herr Kräusche zur Erneuerung der **Radzuwegung Lanckener Ring - Straße der Jugend**

- hier nicht die notwendige Breite, um kombinierten Fuß- und Radweg herzustellen
- wäre keine Reparatur, sondern Erweiterung – anderes Förderprogramm
- Antrag kann in diesem Jahr abgegeben werden
- zwei unterschiedliche bauliche Zustände
 - Vorschlag: von Shell-Tankstelle bis zum Lanckener Ring zunächst nicht anfangen, sondern aufgrund der Haushaltslage auf Abschnitt zwischen Straße der Jugend und Shell-Tankstelle konzentrieren
 - hier ist Verbreiterung und klare Verkehrsführung notwendig

Frau Lorenz

War für den Abzweig Mukraner Straße nicht ein Kreisverkehr oder eine Ampelanlage geplant?

A/ Herr Kräusche

So steht es im Verkehrskonzept, ja. Während der nächsten Jahre ist das jedoch nicht zu erwarten. Die Reparatur sollte nicht aufgeschoben werden.

Herr Hoffmann lässt über das Rederecht für Herrn Reißmann abstimmen.

Abstimmung: 9 dafür (einstimmig)

Herr Reißmann gibt folgende Hinweise:

- echte Radwege nur die, vor denen blaues Schild steht, welches auf Radweg hinweist
- kombinierte Rad- und Fußwege wären möglich (graue Schilder, Weg dann jedoch nicht *benutzungspflichtig*)
- innerhalb von Ortschaften sind Radwege grundsätzlich rechts zu nutzen, andererseits kann es zu Konflikten mit Autofahrern kommen
- Problem ist Wechsel der Straßenseite der Radfahrer an der Mukraner Kreuzung
Vorschlag: abgetrennter Streifen auf der Straße
- Verkehrsschilder, die jetzt auf dem Radweg stehen, müssen dringend weg

Herr Hoffmann schlägt vor, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen.

Abstimmung: 9 dafür (einstimmig)

9 Beschluss über das aktualisierte und fortgeschriebene Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Sassnitz VO(STV)/342/2023

Gäste: Herr Mark Hädicke, CIMA Beratung + Management GmbH
Herr Wolfram Wahl, Stadtplanung Stadt Sassnitz

Herr Hädicke fasst die Eckpunkte des vorliegenden Gutachtens in Kürze zusammen

men. Dabei geht er im Speziellen auf Folgendes ein:

- Sinn und Zweck des Konzeptes
- die Ausgangslage -> altes Konzept ist aus dem Jahr 2006, muss an aktuelle Rechtslage angepasst werden
- aktuelle Angebotssituation
- Zentren- und Standortstruktur
- Sortimentenliste
- Empfehlungen

Herr Witt

Welches Risiko ist mit der Zulassung einer Struktur verbunden, die nicht empfohlen wird?

A/ Herr Hädicke

Die Landesplanung würde ein solches Vorhaben vermutlich nicht zulassen.

Herr Käning

Gibt es für den Rügener Ring, außer der vorgeschlagenen Verbesserung der Zuwegung, noch andere Möglichkeiten, die Versorgung zu verbessern?

A/ Herr Hädicke

Die Aussage bezog sich auf klassische Lebensmittelmärkte. Man könnte über ein Kleinflächenkonzepte nachdenken, wie bspw. einen Dorfladen. Hierzu wären wahrscheinlich Fördermittel nötig oder eine Förderung durch die Stadt.

Herr Hoffmann

Gibt es Erfahrungen mit Genossenschaftsmodellen wie bspw. in Baden-Württemberg?

A/ Herr Hädicke

Diese funktionieren, wenn der Wettbewerber weit genug entfernt ist, mindestens 4 km. An diesem Standort würde es vermutlich nicht funktionieren.

A/ Herr Peters

Die Lebensmittelversorgung ist ein profitables Geschäft und sollte daher von der Stadt nicht finanziell gefördert werden. Eine Unterstützung, insbesondere der Infrastruktur, wäre eher anzustreben. Das schließt nicht aus, dass sich in den nächsten Jahren dort ein Lebensmittelunternehmen ansiedelt.

Herr Kräusche

Die Stadt Sassnitz sollte den Status „Mittelzentrum“ anstreben. Bisher sind wir ein Grundzentrum mit Mittelzentrumfunktionen. Dies nützt der Stadt jedoch nichts in Hinblick auf Schlüsselzuweisungen (=Investitionszuschüsse) oder die Kreisumlage.

Heute hat Herr Kräusche sich mit den Damen der „Suppenhühner“ die Räumlichkeiten im Rügener Ring (ehem. Netto, jetzt Jumpers) angesehen. Da sie aus den Räumlichkeiten in der Hauptstraße raus müssen, könnte hier eine neue Verkaufsstelle entstehen. Vielleicht ist es den Suppenhühnern neben dem Mittagstisch auch möglich, ein paar Dinge des täglichen Bedarfs anzubieten. Zum Start dieses Projektes sollte eine Förderung, in welcher Form auch immer, durchaus in Betracht gezogen werden.

Beschluss:

Die von der CIMA Beratung + Management GmbH erstellte Fortschreibung des

Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Sassnitz in der Fassung vom 06. Januar 2023 wird als Entwicklungskonzept im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.

Die im Konzept unter Kapitel 4.2 enthaltene Sortimentsliste für die Stadt Sassnitz („Sassnitzer Liste“) wird beschlossen.

Die im Konzept unter Kapitel 2.2 bis 2.5 enthaltene Abgrenzung der zentralen Versorgungsbereiche „Hauptzentrum Sassnitz“, „Ergänzungsbereich Hafen“, „Ergänzungsbereich Altstadt“ sowie „Nebenzentrum Mukraner Straße“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	0

10 Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:50 Uhr und verabschiedet die Bürger und Gäste.

Vorsitz:

Thomas Hoffmann

Schriftführung:

Kati Partecke